

ABSCHLUSS RECHNUNG 2013 ORTSBÜRGERGEMEINDE

Ortsbürgerverwaltung

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Aufwand-Überschuss von Fr. 1'129'100.-. Der Fehlbetrag ist auf Bewertungskorrekturen bei Liegenschaften zurückzuführen. Diese belasten die Rechnung mit Abschreibungen von Fr. 1'629'700.-. Der Fehlbetrag wurde dem Eigenkapital entnommen.

Nachsorge

Die Dienststelle 088 zeigt die Aufwände für den Deponie-Nachsorgebetrieb. Ein Methan-Gasmessgerät wurde angeschafft. Ein Projekt der Fachhochschule begleitete die Ozonbehandlung der Sickerwässer und soll Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen. Im Berichtsjahr wurden auch aufgeschobene Revisionsausgaben für das Gassystem und Investitionen in eine Notentgasung getätigt. Erlös erzielt wurde für die Deponierung von Aushub, der als Deckmaterial verwendet werden konnte. Vertragsgemäss wird die Nachsorge durch eine Entnahme aus dem angelegten Fonds finanziert. Der erforderliche Rückzug betrug Fr. 573'500.-.

Fondsverwaltung Nachsorge

Die Dienststelle 089 zeigt die Erträge des angelegten Fondsvermögens. Die Kapitalanlagen von zurzeit rund Fr. 41,5 Mio. werden zum aktuellen Kurswert ausgewiesen. Die Kurse der Wertpapiere sind über dem Vorjahresniveau. Im Berichtsjahr wurde ein Kapitalertrag von Fr. 1'359'200.- erzielt. Davon sind Fr. 539'700.- als Kursgewinn verbuchte Bewertungskorrekturen. Insgesamt resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'236'300.-. Dieser Saldo wurde dem Fondsvermögen zugewiesen.

Aufteilung des Fondsbestandes:

Währungen: 85 Prozent der Anlagen sind in Schweizer Franken investiert. Der Rest ist auf die Fremdwährungen US Dollar, Euro, Japanische Yen, Kanadische Dollar und Englische Pfund aufgeteilt.

Kategorien: 58 Prozent der Anlagen sind in festverzinsliche Obligationen mit gestaffelten Fälligkeiten investiert. Daneben sind dem Depot Aktien-, Rohstoff- und Immobilien-Fonds beigefügt.

Es werden keine Bewertungsreserven gebildet. Der Ausweis zum Kurswert birgt das Risiko von Ertragschwankungen. So würde beispielsweise ein Zinsanstieg Bewertungsverluste bei den Obligationen verursachen.

Wald

Die Erträge aus dem Holzverkauf liegen nur leicht unter den budgetierten Erwartungen. Mehreinnahmen konnten durch „Leistungen für Dritte“ erzielt werden. Zudem wurden die Entschädigungen für die Rodungen auf dem SwissFel-Areal geleistet. Nach Verbuchung der Zinserträge aus der Forstreserve und dem Beitrag der Einwohnergemeinde wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 460'400.- ausgewiesen. Dieser Betrag wurde in die Forstreserve eingelegt.

Bestandesrechnung

In den Umbau der Gewerbehalle „Formbeton“ sind schon rund Fr. 2,9 Mio. investiert worden. Die Investition wurde aus eigenen Mittel finanziert.

Nachsorgefonds: Das Fondsvermögen (Finanzierung Nachsorge Deponie Bärengraben) stieg um Fr. 616'900.- und beträgt neu rund Fr. 41,5 Mio. Es wird in der Bilanz der Ortsbürgergemeinde ausgewiesen. Ein Bilanznachtrag weist darauf hin, dass ein Drittel dieses Vermögens im Eigentum des Kantons steht.

Die Ortsbürgergemeinde hat keine Schulden und verfügt nebst Liegenschaften über ein Guthaben von 3,7 Mio. bei der Einwohnergemeinde.

ARBEITSLOSE

Per Ende Februar 2014 waren in Würenlingen 50 Arbeitslose (Dezember 56) registriert.